



Ehem. Werkwohnhaus

Parkstr. 25

Inventar-Nr. 367

Denkmallisten-Nr. A 257

1911 von dem Architekten Josef Franke errichtetes villenähnliches Wohnhaus. 2½-geschossiges Putzgebäude im Reformstil in Anlehnung an englische Landhausarchitektur. Unterschiedlich gestaffelte Baukörper mit verschiedenen Dachvariationen. Vielfältige Formen der Holzsprossenfenster. Dachhäuschen mit ovalem Fenster. Weiter Dachüberstand.

Im Inneren großbürgerliche Raumdisposition. Pendant zum Nachbarhaus Parkstr. 27. In den 50er Jahren Umbau zu einem Mehrfamilienhaus. Verlegung der inneren Treppe in ein neu angefügtes Treppenhaus.



Parkstr. 25, 2020